

**Anlage 3:** Schreiben des Kreises Kleve an die Stadt Emmerich am Rhein zur Identifizierung von Optimierungspotentialen des ÖPNV aus örtlicher Sicht

Kreisverwaltung Kleve • Postfach 15 52 • 47515 Kleve

1.  
s. Verteiler

Fachbereich: Öffentliche Sicherheit  
und Ordnung  
Abteilung: Straßenverkehr  
Dienstgebäude: Fleischhauerstraße 10, Kleve  
Telefax: 02821 85-360  
Ansprechpartner/in: Herr Lindeboom  
Zimmer-Nr.: E.501  
Durchwahl: 02821 85-586  
(Bitte stets angeben) ⇒ Zeichen: 3.23 – 36 91 01  
Datum: 07.01.2020

*07.01.2020*  


**Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im Kreis Kleve**  
Identifizierung von Optimierungspotenzialen des ÖPNV aus örtlicher Sicht

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Anforderungsprofil für den straßengebundenen ÖPNV im Kreis Kleve wurde gemeinsam mit Ihnen im Zusammenhang mit der Erstellung des Nahverkehrsplans für den Kreis Kleve (NVP) abgestimmt. Bekanntermaßen hat der Kreistag des Kreises Kleve den NVP am 15.03.2018 beschlossen. Der NVP diente u.a. als Grundlage für die Vergabe von Verkehrsleistungen.

Nach Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens hat der Kreistag des Kreises Kleve u.a. die LOOK Busreisen GmbH „Der vom Niederrhein“ mit der Durchführung der Linienverkehre für das Linienbündel „Kreis Kleve I“ für den Zeitraum vom 01.12.2019 – 30.11.2029 beauftragt.

Vor dem Hintergrund klimapolitischer Erwägungen und zur weiteren Unterstützung einer nachhaltigen Umweltpolitik hat der Kreistag des Kreises Kleve am 19.12.2019 beschlossen, dass der sich im Rahmen des vorgenannten Vergabeverfahrens ergebende Minderaufwand zur weiteren Optimierung des ÖPNV im Kreis Kleve verwendet werden soll.

Da das Anforderungsprofil des straßengebundenen ÖPNVs maßgeblich durch Sie als Kommune bestimmt wird, bitte ich um Ihre Mitteilung bis zum 01.05.2020, ob und ggf. wo etwaige Optimierungspotenziale gesehen werden.

Abschließend möchte ich Sie für die verschiedenen Förderprogramme der unterschiedlichen Fördermittelgeber auf Landes- und Bundesebene sensibilisieren, die zum Beispiel den barrierefreien Ausbau kommunaler Infrastruktur oder die Umrüstung des kommunalen Fahrzeugbestandes fördern. Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Fördermittelgeber.

Lieferanschrift  
Kreisverwaltung Kleve  
Nassauerallee 15 – 23  
47533 Kleve

Sprechzeiten  
montags bis donnerstags  
von 09:00 bis 16:00 Uhr  
freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Sparkasse Rhein-Maas  
IBAN: DE04 3245 0000 0005 0016 98  
BIC: WELADED1KLE

Sparkasse Krefeld  
IBAN: DE51 3205 0000 0323 1121 44  
BIC: SPKRDE33

Postbank Köln  
IBAN: DE32 3701 0050 0027 9175 01  
BIC: PBNKDEFF

<http://www.kreis-kleve.de> • e-mail: [info@kreis-kleve.de](mailto:info@kreis-kleve.de) • Vermittlung: 02821 85-0

Öffentliche Verkehrsmittel: NIAG-Bus-Linie 49 (City-Bus) bis Haltestelle Postamt. NIAG-Bus-Linie 54 oder RVN-Bus-Linie 70 bis Haltestelle Nassauerallee

Für alle Fragen und Anregungen steht Ihnen der Kreis Kleve gerne als Ansprechpartner und als Koordinator zur Weiterentwicklung des anforderungsorientierten regionalen ÖPNV-Angebotes im Kreis Kleve zur Verfügung.

2. Wv. am 08.05.2020

Mit freundlichen Grüßen

  
Spreen

  
07/09 

Bo.

dk

ku